

Antrag der Fraktion FDP/Helten in der Bezirksvertretung Süd

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Süd	10.03.2022	Entscheidung

Betreff

**Antrag der Fraktion FDP/Helten in der Bezirksvertretung Süd;
hier: Unerlaubtes Fahren per Rad auf der falschen Radwegseite mit Gefährdungspotential**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten Maßnahmen zu ergreifen, die ein "Falschfahren" mit dem Fahrrad, insbesondere in Gefährdungsbereichen, möglichst wirkungsvoll verhindern sollen.

Hintergrund:

Seit geraumer Zeit ist festzustellen, dass immer mehr Radler aus unterschiedlichen Gründen auf der verkehrten Seite den Radfahrweg nutzen. Mit diesem verkehrswidrigen Verhalten gefährden sie sich und andere Verkehrsteilnehmer.

Stellvertretend auch für andere öffentliche Radwege sei hier der nördliche Bereich auf der Sittardsberger Allee in Höhe der Auf- u. Abfahrt zur u. von der A59 in Buchholz erwähnt. Gleiches gilt für den südlichen Bereich der Sittardsberger Allee in der Nähe vom S-Bahnhof Buchholz.

Eine Personengefährdung wird an beiden Stellen zusätzlich durch ein nicht unerhebliches Fahrbahngefälle negativ begünstigt.

Weitere beispielhafte Gefahrenstellen wären z.B. jeweils am Anfang und Ende des Altenbrucher Damms gegeben. Diese Auflistung lässt sich um weitere Straßen ergänzen.

Idee/Anregung:

Neben verkehrsrechtlichen Maßnahmen wäre eine entsprechende Aufklärungsarbeit, in den Schulen beginnend, am sinnvollsten. Hier könnten junge Menschen bei der Erstellung eines Schulungsvideos aktiv eingebunden werden, was zu einer größeren Akzeptanz des zu vermittelnden Lehrmaterials führen würde.